



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN im Rat der
Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke

Vorsitzenden der u.a. Ausschüsse

CDU-Fraktion
Patric Mertins
Patric.Mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de
Tel. 0202 563 6818

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Sylvia Meyer
Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Tel. 0202 563 5459

Datum 02.06.2020

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0535/20
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
09.06.2020	Ausschuss für Umwelt
16.06.2020	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW
17.06.2020	Hauptausschuss
22.06.2020	Rat der Stadt Wuppertal

Umsetzung des 14-Punkte-Paketes für mehr Klimaschutz in Wuppertal
Begleit Antrag zur Drucksache "Umsetzung von Haushaltsbeschlüssen aus der Ratssitzung am 16.12.2019"
Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.06.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Brücher,
sehr geehrter Herr Reese,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW, des Hauptausschusses und des Rates mögen vor der Sommerpause 2020 beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Strukturen zu schaffen, die sicherstellen, dass die Stadt Wuppertal im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes die Stellen von 5 Klimaschutzmanager*innen zum 01.01.2021 besetzen kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen aus dem 14-Punkte-Paket und Beschlüsse zum Haushalt 2020/21 folgendermaßen umzusetzen:

Maßnahmen	2020	2021	Umsetzung
1. Den Umstieg der Stadtverwaltung auf Ökostrom			Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt
2. Die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden in Zusammenarbeit mit Bürgerenergiegenossenschaften	12.000 €	2.000 €	2020 Ausbaustrategie in Abstimmung mit GMW - Installation 190.000 € (investiv)
3. Die Einrichtung eines lokalen Klimafonds in Zusammenarbeit mit lokalen Kreditinstituten	10.000 €	10.000 €	2020
4. Erarbeitung eines Konzeptes zur Kompatibilität von Solaranlagen mit dem Denkmalschutz.		12.000 €	2021 Leitfaden für Wettbewerb
5. Die Installation von Trinkwasserzapfstellen im Stadtgebiet.		10.000 €	2021 investive Maßnahmen 75.000 €
6. Die Versorgung der städtischen und -Schulmensen auch mit regionalen Bioprodukten – vorrangig in Zusammenarbeit mit Biobauernhöfen in der Region	5.000 €	5.000 €	2020 für Infomaterial und Broschüren Pilotprojekt: 76.000 €
7. Schaffung von Beratungsangeboten für Bezieher*innen sozialer Leistungen und niedriger Einkommen zur Senkung der Stromkosten im Privathaushalt.	50.000 €	50.000 €	2020 analog Energiespar-Check der Caritas in Solingen
8. Den Ausbau öffentlich zugänglicher e-Ladestationen und e-Carsharing/eBikesharing in allen Quartieren.	60.000 €		2020 für Gutachten über Umsetzung
9. Mehr Radabstellanlagen an Schulen, Sportstätten und anderen öffentlichen Einrichtungen und sichere Abstellanlagen für Pedelecs.			2020 Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem GMW Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.
10. Versorgung von weiteren Teilen Wuppertals mit ökologischer Fernwärme.	10.000 €	10.000 €	2020 Öffentlichkeitsarbeit
11. Einrichtung von Fahrradstraßen mit Vorrang für den Radverkehr (wie z.B. in der Luisenstraße)			2020 Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.
12. Die Anschaffung weiterer emissionsarmer Busse durch die WSW mobil GmbH mit zusätzlichen Landes- und Bundesmitteln.			2020 Aufgabe der WSW in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal (Fördermittel)

13. Die Berücksichtigung von Recycling-Material gemäß den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes beim Aufbringen von Asphaltdecken beim Bau bzw. der Erneuerung von Straßen.			2020 Abstimmung mit Ressort 104 (Umsetzung über Abfallvermeidung) Kreislaufwirtschaft
14. Dienstreisen von Mitarbeiter*innen der Stadt und der städtischen Töchter werden bei inländischen Reisen grundsätzlich per Bahn durchgeführt. Unvermeidbare Flugreisen werden durch Klimaschutz-Zertifikate ausgeglichen (z.B. www.co2ol.de , www.atmosfair.de , www.greenmiles.de)	10.000	10.000	2020

Weitere Maßnahmen mit Mitteln aus dem Haushalt 2020/21

Maßnahmen	2020	2021	Umsetzung
Insektenschutzprogramm	20.000 €		2020
Baumschutz, -pflege und Kontrolle Personalkosten	105.000 €	315.000 €	2020 Ressort Grünflächen und Forsten
Umsetzung der Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandelanpassung Personalkosten		133.000	2021 u.a. Eigenanteil (10%) für 5 Klimaschutzmanager*innen

3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Monitoring durchzuführen, das die Fortschritte bei der Umsetzung des 14-Punkte-Paketes begleitet.

Begründung:

Der Weg zu einem klimagerechten Wuppertal erfordert eine klare Strategie. Dafür bedarf es definierter Verantwortlichkeiten und geeigneter (Personal-)strukturen, konkreter Impulse in den für den Klimaschutz relevanten Schlüsselbereichen von der Energie- und Wärmeversorgung über die Mobilität bis hin zu nachhaltigen Lebensstilen und Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger mit auf den Weg zu einer klimagerechten Stadt nehmen. Erst in diesem Zusammenspiel wird systematischer Klimaschutz auch in Wuppertal gelingen.

Das 14-Punkte-Paket setzt mit den in diesem Zusammenhang ermöglichten 500.000 Euro jährlich in allen drei Feldern Akzente. Auf diese Weise entsteht eine Grundlage für eine systematische Klimaschutzstrategie in der kommenden Legislaturperiode.

Strukturelle Maßnahmen

Die Eigenanteils-Finanzierung von fünf Klimaschutz-Manager-Stellen schafft die personelle Voraussetzung für die systematische Förderung und Initiierung von Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt und den Stadtbezirken.

Impulse in den für den Klimaschutz relevanten Teilbereichen

Energie: Die Förderung des weiteren Ausbaus der Fernwärmenutzung gehören hierzu genauso wie die Maßnahmen zur Ausweitung von Solarstrom in Wuppertal (u.a. auf öffentlichen Gebäuden sowie durch Beseitigung möglicher Konflikte mit dem Denkmalschutz)

Mobilität: Hierunter fallen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs, der Elektromobilität und umweltgerechter Dienstreisen von Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung.

Nachhaltiger Konsum: Hier wird ein Einstieg über die Förderung/Beratung zu regionaler und biologischer Versorgung in den Schulmensen gemacht.

Klimaschutz fassbar machen: Konkrete Naturschutzmaßnahmen und Beratungsangebote

Die Klima- und Hitzefolgen zeigen sich besonders deutlich an der ökologischen Stressbelastung von Bäumen und im Artenschutz. Hier werden Klimafolgen für Menschen konkret fassbar. Deswegen spielen Maßnahmen insbesondere zum Baumschutz- und -pflege sowie zum Insektenschutz im Programm eine wichtige Rolle. Sie werden ergänzt um Beratungsangebote z.B. zur Stromkosten-Einsparung.

Das vorgelegte Programm legt die Grundlage für weitergehenden und systematischen Klimaschutz in Wuppertal in den kommenden Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Liebert,
Fraktionsvorsitzende

Hans-Jörg Herhausen, Ludger Kineke
Fraktionsvorsitzende